

Um diese Welt zu beschützen

Von Ikuto_Kuro_Neko

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Unsichtbare Hund	2
Kapitel 2: Im Bannkreis	6
Kapitel 3: Gespräch mit Prinzessin Hinoto	11
Kapitel 4: Subaru´s Bitte	15
Kapitel 5: Aufbruch	19
Kapitel 6: Kirschblüten und Schneeflocken	23
Kapitel 7: Und nun?	26

Kapitel 1: Der Unsichtbare Hund

So hier geht es in die 2te Runde,
Nach meinem ersten Kap zu TRC x CCS
ist hier nun eine weiter ff zu:
TRC x X-1999
(die anderen TRC ff's werden noch weitergeführt also macht euch keine Sorgen,
aber ich musste einfach dieses kap schreiben XD)

Der unsichtbare Hund

"Inuki, willst du nicht wirklich mal probieren?", Yuzuriha sah ihren Hund an. "Naja selbst wenn du nichts haben willst ich hab dich trotzdem total lieb", meinte das Mädchen. Es war schon hart für Sie das nur eine Hand voll Leute Inuki sehen konnten und das waren nur die Himmerls -und die Erddrachen. "Ach Inuki wenn doch noch mehr leute dich sehen könnten, du bist so ein lieber Hund". Yuzuriha sah traurig zu Boden, wie oft hatte Sie davon geträumt gehabt andere Leute zu finden, aber selbst jetzt, wo s'Sie schon diese besonderen Leute gefunden hatte, wünschte Sie sich immer noch das noch mehr ihn sehen konnten.

"Wir scheinen Kurogane-san und Fay-san verloren zu haben", Syaoran sah sich um, aber er konnte die beiden nicht entdecken. "Ich hoffe wir finden die beiden schnell", Sakura sah sich ebenfalls um. "Mokona, spürt das die beiden nicht allzu weit weg sind", das kleine Wesen blickte zu den beiden und sprang schließlich, auf die Schulter von Syaoran.

Einige Meter entfernt, hockte ein junger Mann auf dem Boden und versuchte den Hund, des Mädchens anzulocken. "Na komm her", sagte er leise und klopfte sich leicht auf die Brust. "Sag mal was machst du denn da du Spinner?". "Aber Kuro.rin, siehst du nicht den schönen Hund?", Fay sah ihn an. "Welchen Hund meinst du?", der Ninja verstand nicht was der magier hier spielte doch er fand es recht seltsam. "Hör endlich auf damit das ist ja peinlich, die leute schauen auch schon". "Aber Kuro-tan, die Leute schauen weil du so komisch aussiehst", er lächelte den Ninja an. "Ach ich sehe komisch aus ja, aber was ist mit dir?". Doch Fay hörte gar nicht zu, er versuchte lieber weiterhin den Hund dazubewegen zu ihm zu kommen.

"Wenn wir nur wüssten wo wir die beiden suchen sollen", Syaoran sah zu der Prinzessin. "Das könnte schwer werden, wir kennen uns ja hier nicht aus". Eine Hand legte sich auf die Schulter der Prinzessin, erschrocken wirbelte diese herum. "Oh Entschuldige ich wollte dich nicht erschrecken", meinte ein junger Mann. "Ich hab gehört ihr kennt euch nicht aus und sucht jemanden, versteht das nicht falsch ich wollte euch nicht belauschen", etwas verwirrt sah er die beiden an, //Ich habe doch

drei Stimmen gehört komisch//, dachte er. "Ach bevor ich es vergesse, ich bin Sorata Arisugawa". Das Mädchen lächelte ihn an, "Mein Name ist Sakura und das hier ist Syaoran". "Vergiss Mokona nicht", sagte das Wesen auf der Schulter des Jungen. "Hat das Plüschtier grade gesprochen?", der Junge konnte es nicht glauben. "Mokona ist kein Plüschtier, Mokona ist Mokona".

Inuki erhob sich und sah zu dem blonden Mann, "Inuki was hast du denn?", das Mädchen sah ihren Hund verwirrt an. "Was hast du denn?", fragte Sie als er sich in Bewegung setzte. Er steuerte direkt auf die beiden Männer zu. "Inuki warte doch!", Yuzuriha, lief ihm hinterher und bemerkte jetzt erst die beiden Männer die hier echt aus der Menge stachen.

"Das ist echt irre", sagte Sorata und sah weiterhin zu Mokona, lächelte es aber dabei an. "Sagt mal ihr seid reisende oder?", fragte er und deutete auf ihre Kleidung. "Wenn wir eure Freunde suchen, werden die Leute euch bestimmt komisch ansehen", er begann zu lachen. "Aber macht euch keine Gedanken ich kenne die Gegend hier sehr gut, also werde ich ohne Probleme eure Freunde finden". Er sah zu Sakura, "Mach dir also keine Gedanken Sakura-chan, lächle lieber das steht dir viel besser und passt zu so einem süßen Mädchen". Kurz funkelte Syaoran den Jungen an, er wusste schon das er es nicht böse meinte trotzdem gefühlte es ihm nicht wie dieser mit der Prinzessin sprach. "Jetzt schau doch nicht so böse kleiner", Sorata sah zu dem Braunhaarigen, "Ich hab eine Freundin also mach dir keine Gedanken". Augenblicklich wurde Syaoran rot im Gesicht, die Sache war ihm nun echt peinlich.

"Kawaii", Fay sah Inuki direkt in die Augen, er war begeistert von diesem Hund. Und schaute ihn einige Sekunden direkt in die Augen. Kurogane wunderte sich, "Sag mal wieso starrst du so?, hier ist doch nichts". "Kuro-wanwan, sag soetwas nicht, das ist gemein, dieser schöne Hund ist doch super". Er streichelte dem Tier über seinen Kopf. Das sah schon recht fragwürdig aus, wenn man den Hund nicht sehen konnte, auch wegen der merkwürdigen Kleidung doch, dieser Magier schaffte es trotz allem, immer wieder die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

"Wer ist hier deine Freundin", ein Mädchen mit langen schwarzen Haaren war hinter dem Jungen aufgetaucht und zog diesem nun an seinem rechten Ohr. "A.. Arashi, was machst du denn hier?", fragte Sorata verwirrt. "Hast du vergessen das du mich hier treffen wolltest, aber wie ich sehen bist du ja schon in bester Gesellschaft". Sie schien sauer zu sein. "Jetzt komm schon, ich wollte den dreien nur helfen, Sie suchen nach ihren Freunden die sie hier irgend wo verloren haben". Wieso drei da sind doch nur zwei?". Doch bevor Arashi sich genauer den Jungen und das Mädchen betrachten konnte, sprang sie plötzlich das weiße Manju an. "Mokona ist auch noch da", sagte es lächelnd. Die schwarzhäufige war sprachlos, mit soetwas hatte sie echt nicht gerechnet, doch auch wenn das Wesen hier etwas merkwürdig war, so fand sie es doch einfach nur niedlich. "Schwesterchen du wirst ja rot", Sorata grinste sie an, schade nur das Arashi immer ihre Hand an seinem Ohr hatte, denn nun zog sie auch schon wieder an diesem.

Yuzuriha, sah erstaunt zu wie der Blonde, Inuki streichelte. //Was?//, dachte sie und lief zu den beiden. "Du hast da aber ein schönes Tier, er passt sicher gut auf dich auf", Fay lächelte das Mädchen an welches den Tränen nahe war. "Hä?", fragte er, "Hab ich

was falsches gesagt?". Sie schüttelte den Kopf, "Nein, nein das ist es nicht, Sie müssen wissen es ist selten das ihn jemand sehen kann". "He dürfte ich mal erfahren was das soll?", Kurogane der immer noch nicht wusste ob das ganze hier ein Spiel war, wusste nicht wirklich mit der Situation umzugehen. Fay wante sich zu ihm und wedelte kurz mit seiner rechten hand vor den Augen des Ninjas herum und schon einige Sekunden später bekam Kurogane einen leichten schlag auf den hinterkopf. "Spinnst du was soll das!?", fauchte der Schwarzhaarige. "Fuiii!, Kuro-wanwan ist sauer", Fay sprang auf und lief hinter Inuki. "Versteck dich nicht hinter dem Hund!...Huh?", der Ninja war erstaunt. "Wo kommt der Hund her?", "Ich sagte doch hier ist einer", Fay lächelte und sah wieder zu Yuzuriha. Sie verstand nicht wirklich was hier los war, nur das es der Blonde irgendwie geschafft hatte, das der andere Inuki ebenfalls sehen konnte.

"Du sollst dich nicht über mich lustig machen!", "Bitte lass los, das ist mein Lieblingsohr", meinte Sorata, er konnte sich ein lachen aber nicht verkneifen. Er fand es einfach nur super und total süß wenn arashi mal rot wurde. Er liebte es, einfach. "Ähm", Sakura sah den beiden zu, Sie wusste nicht wirklich was sie machen sollten, aber so ernst schien es nicht zu sein, die beiden so sah es zumindest aus, hatten eine menge Spaß.

"Wow, wie hast du das geschafft?", sie sah Fay aus großen Augen an. "Das würde mich auch interessieren?", ebenfalls Kurogane sah zu ihm. "Ach das?", er legte den Zeigefinger auf seine Lippen und dachte nach. "Mhmmmm", "Verdammter Magier", murmelte der Ninja, "Jetzt sag schon". "Ach wisst ihr ich hab eigentlich gar nichts gemacht, ich wollte Kuro-lin nur etwas aus der Fassung bringen", wieder lächelte er. "Sag mal wie heißt du denn überhaupt?", fragte er das Mädchen, den Namen des Hundes hatte er ja gehört als Sie ihn gerufen hatte. "Ich bin Fay D. Flourite, aber sag ruhi Fay und der Kerl hier heißt Kuro-wanwan". "KUROGANE!", schrie er den Magier an. Das Mädchen lachte kurz, "Mein Name ist Yuzuriha Nekoi". "Darf ich dich Yuzuriha-chan nennen?", fragte Fay. Sie nickte und umarmte inuki, "Siehst du Inuki heute scheint unser Glückstag zu sein, die Beiden können, dich wirklich sehen".

"Hey Kamui, was hältst du von den beiden?", Subaru sah zu dem Jungen", die beiden hatten den Blondem und den Ninja beobachtet, als der eine von ihnen versucht hatte das Inuki zu ihm kommen sollte. Beide wussten nicht was sie davon halten sollten, und warum er überhaupt den Hund sehen konnte. "Der andere scheint nun auch Yuzurihas Hund zu sehen, ich frage mich was der Blonde gemacht hat". "Ich weis nicht aber Sie scheinen nicht zu den Erddrachen zu gehören und Inuki schein auch keine Gefahr zu wittern, jedoch traue ich der Sache nicht". "Stimmt, Sie scheinen auch nicht von hier zu sein", meinte Subaru.

Die beiden sprangen vom Dach und landeten geschickt und ungesehen von den anderen leuten hinter Kurogane. Dieser drehte sich sofort zu den beiden, er hatte schon eine Hand an seinem Schwert und war bereit es zu ziehen. "Kamui-kun, Subaru-san was macht ihr denn hier?", Yuzuriha sah die beiden an. "Stellt euch vor die beiden können wirkclih meinen Inuki sehen", begeistert blickte das Mädchen zu Fay. "Hey hier, wieso beobachtet ihr uns?", Kurogane hatte es sehrwohl mitbekommen, allerdings hatte er nicht gewusst wer das gewesen war. "Kuro-pu sei doch nicht immer so, die beiden haben doch gar nichts gemacht, und du musst schon zugeben du siehst doch wirklich verdächtig aus". "DAS MUSST DU GRADE SAGEN!", fauchte der Ninja. Fay

lächelte die beiden an, "Wir sind nur Reisende und wollen wirklich nichts Böses". Kamui sah die beiden ernst an, er könnte absolut nicht sagen ob der Blonde log oder nicht.

"Das ist aber interessant", ich hab gar nicht damit gerechnet das gleich drei Himmelsdrachen zu treffen", "Yuto!", Kamui sah wütend zu dem Mann. "Wo ist Fuma!", fragte er sauer. "Na na na, fragt man so nach Informationen?", er sah belustigt zu Kamui. "Aber selbst wenn ich es wüsste, würde ich es dir bestimmt nicht sagen". "Dann zwing ich dich eben dazu!", mit einem Satz sprang Kamui direkt auf Yuto zu. "Du musst besser nachdenken Junge", meinte dieser und schon flog eine Wassersäule auf Kamui zu. "Kamui-san!", Subaru ging in Kampfposition. "Warte Subaru-san, wenn wir hier kämpfen werden nur unschuldige mit hineingezogen", das Mädchen sah zu Kurogane und Fay. "Ihr solltet besser verschwinden, die Sache hier ist gefährlich". Subaru errichtete einen Bannkreis, damit niemand mit hineingezogen wurde und auch damit die Schäden des Kampfes nicht in der Realität stattfinden würden.

"Wow ich muss sagen das ist echt ein toller Bannkreis", Fay sah sich interessiert die Umgebung an. Ja hier war echt niemand mehr außer ihnen und dem komischen Mann mit dem Wasser. "Verdammt was ist das hier?", Kurogane gefühl das garnicht, er fand es einfach nur unheimlich. "Wie?", Subaru sah erstaunt zu Fay und Kurogane, welche auch im Bannkreis waren. Ebenso Yuto schien überrascht zu sein. Fay warte sich zu ihm, lächelte und winkte ihm zu. //Verdammt ich verstehe das nicht, wieso sind die beiden noch hier, Sie müssten doch eigentlich außerhalb des Bannkreises sein.....

so das war das erste Kap.
ich hoffe es hat euch gefallen

Kapitel 2: Im Bannkreis

"Wie?", Subaru sah erstaunt zu Fay und Kurogane, welche auch im Bannkreis waren. Ebenso Yuto schien überrascht zu sein. Fay wachte sich zu ihm, lächelte und winkte ihm zu. //Verdammt ich verstehe das nicht, wieso sind die beiden noch hier, Sie müssten doch eigentlich außerhalb des Bannkreises sein.....

Im Bannkreis

Subaru, sah zu den beiden. "Was soll das?, ihr müsstet doch eigentlich außerhalb des Bannkreises sein. "Woher soll ich das wissen?, sag mir lieber was das hier soll?", Kurogane sah zu dem jungen Mann. "Hier ist es gefährlich", Yuzuriha wachte sich zu Fay, welcher immer noch lächelnd zu Yuto sah. "Ihr musst unbedingt aufpassen, dieser Kerl ist zu allem fähig". "Verzieht euch von hier, ihr seid hier nur im Weg, wir haben keine Zeit auf euch acht zu geben", Kamui war genervt. "Pass auf was du sagt kleiner!", Kurogane zog sein Schwert, "Wir werden ja sehen, was er drauf hat".

"Also echt mal Kinderchen, ihr solltet besser aufpassen, der Gegner wird nicht warten bis ihr euch einig seid", schon ließ Yuto eine riesige Wassersäule auf die Gruppe los. "Passt auf!", Yuzuriha sah zu Subaru und Kurogane. "Aufsteigender Drachenblitz!", der Ninja schaffte es die Wassersäule zu teilen. "Unmöglich", Kamui war überascht, das der Mann so eine Technick konnte und vorallem das er es geschafft hatte Yutos Angriff aufzuhalten.

"Fuuii!, das war super Kuro-tan", Fay klatschte in die Hände. //Das ist doch nicht normal, wer sind die beiden?", Subaru sah zu Kurogane und dann zu dem Blondem. "Du hast ja doch was drauf", Yuto schien sichtlich spaß zu haben. "Na dann versuch doch mal das hier abzuhalten!", erneut flog eine Wassersäule auf den Ninja zu, diese war aber um einiges größer als die Erste. //Mist die kann ich nicht mehr abwehren//. "Pass auf du Idiot", Subaru stellte sich blitzschnell vor ihn und konnte den Angriff grade noch so mit seinen fünf Siegeln die ein Pentagram bildeten abwehren.

"Du musst aufpassen, der Kerl würde dich ohne zu zögern umbringen", //Oh man wo sind wir hier nur reingeraten?//, Kurogane sah abermals zu dem Wassermagier. "Tja es ist am besten den Erschaffer des Bannkreises zu töten, denn umso schneller bin ich hier draußen". "Subaru!, pass auf!", Kamui der einen Moment nicht aufpasste wurde von Yuto mit Hilfe seiner Wassermagie nach hinten gegen einen Baum geschleudert. "Kamui-san!", Yuzuriha wollte zu ihm laufen, "Nein warte", sagte er und richtete sich auf, das er Schmerzen hatten sah man ihm an. "Yuzuriha, bleib weg!", "Tja ihr scheint ja heute nicht besonders gut drauf zu sein", Nun folgte ein Angriff auf Subaru und Kurogane.

"Das wars dann", Yuto drehte sich um, "Nicht so schnell", //Hä?//, er drehte sich wieder zu den beiden. "Wie?", er konnte es nicht fassen, der Wasserangriff hatte die beiden

nicht getroffen. "Wie ist das möglich?", "Tja wie sagten sie doch so schön wir sollten aufpassen", Fay der nun direkt hinter ihm stand grinste. "Sie sollten sich an ihre Worte halten", "DU!", fauchte Yuto und richtete seinen Angriff nun auf Fay. "Pass auf!", Yuzuriha und Inuki sahen geschockt nach oben. "Inuki!", rief das Mädchen, woraufhin sich der Hund in eine Art Schwert verwandelte. Doch Yutos Angriff war schneller, und Fay wurde von der Wucht, des Wasser nach hinten geschleudert. "Wieso machst du das, er hat nichts mit der Sache zu tun?", das Mädchen sah sauer zu dem Erdrachen. "Fuiii, das war ein echt guter Angriff", hörten Sie eine Stimme. Der Blonde hatte sich wieder aufgerichtet allerdings sah er etwas lediert aus.

"Verdammter Magier, du weichst doch sonst immer aus, also pass besser auf", Kurogane wusste zwar immer noch nicht was genau hier los war, doch ihr Gegner schien sehr stark zu sein. Subaru sah kurz zu Kurogane, //Was sagt er da?//, überrascht sah er zu Fay, //Dieser junge Mann soll also ein Magier sein, das würde zumindest erklären warum er im Bannkreis bleiben konnte//. "Hey, Ich will das du mich zu Fuma bringst", Kamui sah wieder zu Yuto. "Ach kleiner langsam nehm dich das ganze >bring mich zu Fuma< ernst". Plötzlich sah er auf, "He Nataka, willst du da weiterhin nur rumstehen oder greifst du auch mal ein?".

"Oh nein nicht noch er", Yuzuriha wich einen Schritt zurück. "Kommst du damit nicht allein klar?", fragte er und sah zur Gruppe. "Naja ich werd eben alt", meinte Yuta lächelnd. "Oh hier ist also noch einer?", Fay sah zu dem weißhaarigen. "Warum das grade jetzt passieren", murmelte Subaru. "Oh man wie mich das ganze nervt, kannst du sie nicht einfach alle zusammen vernichten?". "Idiot, wenn ich das könnte hätte ich das längst gethan, und außerdem sind diese zwei merkwürdigen Typen auch noch hier". "Hörst du Kuro-pu die reden über dich", Fay lächelte war aber bereit auf einen möglichen Angriff. //Das dieser Kerl, nicht einmal ernst sein kann//, Kurogane ballte die Fauste zusammen. Ebenso Kamui wunderte sich über das Verhalten von Fay, //Was ist das bloss für ein Kerl//, er traute der Sache nicht.

Noch dazu ahnte Kamui das der Blonde über große Kräfte verfügen musste, er spürte es. Doch warum er sie nicht offen zeigte, konnte er nicht sagen. Er hätte schon längst mit den anderen, die Erdrachen besiegen können. "Hey du wenn du wirklich Magie beherrscht dann setz sie verdammt nochmal ein!", rief er zu Fay. "Das geht nicht, ich wollte sie eigentlich gar nicht einsetzen aber es ließ sich vorhin nicht verhindern", meinte er lächelnd.

"Du bist also ein Magier?", fragte Nataka und sah ihn ernst an. "Könnte man sagen", meinte er. "Was soll das wieso setzt er seine Magie nicht ein wenn er welche besitzt?", Yuzuriha sah zu Kurogane. "Weis nicht", meinte der Ninja. Fay hatte ihm und den anderen nie wirklich einen Grund genannt nur das er vor jemanden auf der Flucht war, doch das wollte er dem Mädchen ja nicht unbedingt erzählt. Er selber wollte genaueres von Fay hören, ihm sogar helfen.

"Tja dann werd ich mich um den Erschaffer des Bannkreises kümmern", meinte Yuto. "Dann mach das endlich du weißt das wir sie alle vernichten müssen". "Ja schon klar", Yuto strich sich durch die Haare, "Wir wollen ja nicht das die Erde noch länger leiden muss". Wieder eine Wasserattacke richtete sich gegen Subaru und Kurogane. "AHHH!", Kamui stand zwischen dem Angriff und Subaru, "Du wirst den beiden nichts

tun!, Ich bin dein Gegner!". Durch seine starken Kräfte hatte er es geschafft den Angriff zu neutralisieren. Dennoch prasselte das Wasser der Attacke, wie Regen auf die drei nieder.

"Gut dann kämpf mit mir, ich will sehen was du kannst", Nataka war echt gespannt, zum ersten mal seit den ganzen Kämpfen die er bereits geführt hatte, war er wirklich ernsthaft dabei. Sofort startete er seine Attacke gegen Fay. Der Lange weiße Stoff den er bei sich trug wurde messerscharf und schien vollkommen seinem Willen zu gehorchen. Fast wie eine Klinge flog der Stoff auf den Jungen Mann zu.

"Pass auf!", Yuzuriha sah erschrocken zu wie dieser furchtbare Angriff der sich seinen Weg zu Fay bahnte, mehrere Hindernisse einfach durchschlug. Grade noch rechtzeitig wich Fay aus und sah zu Nataka nach oben. Dieser war überrascht das er ihn nicht getroffen hatten. Noch dazu verunsicherte ihn das lächeln des Magiers. "Diesmal geht es nicht daneben!", abermals ein Angriff, doch wieder wich er geschickt aus.

Kamui, Subaru und Yuzuriha bemerkten mit welcher Leichtigkeit Fay, den so tödlichen Angriffen einfach so auswich. //Dieser Kerl, er scheint das Kämpfen gewöhnt zu sein//, Subaru sah zu Kurogane, ließ aber den Schutzwall der die beiden vor Angriffen so gut es ging schützen sollte nicht abklingen. "Was ist?", fragte dieser gereizt, wie sehr der Ninja es doch hasste, hier einfach zusehen zu müssen. "Dein Freund sollte sich in acht nehmen, eine falsche Bewegung und das ist sein Ende". "Wenn du mich hier rauslassen würdest, hätte ich den Kerl da mit seinem Tuch schon längst besiegt", so absurd er es auch fand, Kurogane musste zugeben das Nataka sehr wohl wusste was er tat, so wohl im Angriff, als auch in der Verteidigung. Er hoffte nur das es der Magier auch wusste.

"Verdammt hör endlich auf auszuweichen und kämpfe!", Nataka sah wütend zu Fay. Doch er lächelte nur und wich abermals aus. "Mach dich nicht über mich lustig!", die Angriffe, wurden nun schneller. "Fuiii!", nur mit mühe schaffte der Magier es nun noch Natakus Attacken auszuweichen. //Beinahe hätte es mich erwischt//, dachte er und sah sich um, um zu erfassen aus welcher Richtung der nächste Angriff kommen würde. Etwas Blut lief von seiner Wange, er war dem Angriff echt nur um Haaresbreite entkommen.

"Da habt ihr aber interessante Leute gefunden, es ist lange her das Nataka so gekämpft hat. Aber anscheinend wird das auch nicht reichen, schade Fuma hätte sicher Interesse an ihm". Kamuis Blick verfinsterte sich, als er hörte was Yuto da sagte. "Halts Maul!", rief er und stürmte auf den Wassermagier zu.

"Jetzt lass mich endlich hier raus!", Ebenso wie sich der Blick von Kamui verändert hatte, war dies nun auch bei Kurogane der Fall, als dieser Subaru ansah. Er seufzte, der Mann mit dem Schwert ließ wirklich nicht locker, zwar war Subaru dagegen doch er wusste das er ihn sowieso nicht anhalten konnte, also löste er für einen Augenblick das Siegel, das beide umschloss. "Warum nicht gleich so?", Kurogane war sichtlich erfreut endlich in den Kampf eingreifen zu können. "Hey du da oben", er sah zu Nataka und zog sein Katana aus der Schwertscheide, "Ich bin dein Gegner", meinte er.

Von Kamuis Angriff getroffen, taumelte Yuto etwas zurück, nutze aber den

Augenblick den Subaru brauchte um das Siegel zu erneuern und richtete eine Wasseratcke auf diesen. Ohne das er noch rechtzeitig ausweichen konnte ging der Sumeragi zu Boden. Nachdem er es geschafft hatte sah, Yuto zu Nataka. "Hey Nataka für heute beenden wir das hier", meinte er und verschwand, durch den sich auflösenden Bannkreis. "Wir bringen das, dass nechste mal zu ende", Nataka ignorierte Kurogane völlig, sein Gegner war der Blonde der immer noch lächelte. Ohne weiter auf die anderen zu achten verschwand auch nataka aus dem Bannkreis.

"Hey Subaru!", Kamui und Yuzuriha eilten zu ihm. "Ist alles okey bei dir?", fragte der Junge in der Schuluniform und blickte diesen besorgt an. "Es geht schon", meinte er. "Aber das nechste mal sollte ich besser Aufpassen". Er richtete sich mit hilfe von Kamui auf und sah zu Fay. "Es ist echt beeindruckend, wie du den Angriffen ausgewichen bist", meinte er. "Warte!", Kamui blickte ernst zu Fay. "Wieso?", fragte er. "Hä?, wieso was?", fragte Fay. "Wieso sagtest du du setzt keine Magie ein, wenn du es doch gethan hast um deinen Freund und Subaru zu helfen?"

"Oh, ach das war keine Magie", meinte fay lächelnd, "Er hat nur nicht richtig aufgepasst". //War ja klar das sowas kommt//, Kurogane hatte damit gerechnet, das Fay so etwas sagen würde, doch er wusste das Kamui recht hatte.

"Hey Kamui!", hörte er die Simme von Sorata, der mit Arashi und zwei anderen auf ihn zulief. "Ist bei euch alles Okey, wir haben gesehen wie der Bannkreis verschwunden ist". "Es ist schon gut", meinte Subaru, da er ja noch lebte, was das Gebiet auch nicht zerstört worden und auch alle Leute die sich hier befanden hatten es überstanden. "Kurogane-san, Fay-san?", Sakura sah sie verblüfft an. "Hier seid ihr also wir haben uns schon sorgen um euch gemacht", Mokona sprang zu dem Ninja auf die Schulter.

"Was?", Subaru sah verwundert zu dem Wesen welches zu dem Ninja gesprungen war. "Ist das süß", rief Yuzuriha. Mokona drehte sich sofort zu dem Mädchen, "Mokona ist immer Süß", meinte es und grinste. "Fay-san", Sakura sah besorgt zu diesem. "Was ist denn passiert?", fragte das Mädchen als es bemerkte das er etwas lediert aussah. Doch er winkte ab. "Schon gut, alles Okey" meinte er und wuschelte der Prinzessin durchs Haar.

"Ihr habt gekämpft oder?", Arashi sah zu kamui und den anderen beiden Himmelsdrachen". "Ja dieser Yuto und Nataka waren hier, aber dieser Fremde", Kamui deutete auf Fay, "Hat es wirklich geschafft gegen Nataka zu bestehen". "Das ist echt Irre", meinte Sorata und blickte eine weile in die Augen des Magiers. "Wow, das ist doch super oder, das wir verstärkung haben". "Baka!, denkst du echt wir ziehen in unsere Angelegenheit, irgendjemanden rein?", Arashi wusste nicht warum Sorata so was sagte. "Ich weis ich weis, Sie sind keine Himmelsdrachen aber sollten wir nicht über jede hilfe dankbar sein?". "Wer sagte das wir helfen, wir wissen ja nicht einmal worum es hier geht", Kurogane sah zu Sorata.

"Aber Kuro-pu, du sollst doch nicht immer", kurz stoppte Fay, ihm schwamm langsam alles vor seinen Augen. "Nicht immer so Böse sein", sagte er den Satz zu ende. Syaoran und die anderen aus seiner Gruppe sahen überrascht zu Fay, als dieser im nächsten Moment zu Boden ging und dort regungslos liegen blieb. "FAY!", Mokona sprang von Kuroganes Schulter und hüpfte schnell zu dem Magier. "Fay, was hast du?",

fragte es. "Hey!", Kurogane der ebenfalls schnell an der Seite des blonden war, befürchtete schon was los war. Und er sollte recht behalten, anscheinend hatte Nataka es doch geschafft ihn mit einer seiner Attacken zu treffen. Denn nun sah er deutlich wie sich ein Blutfleck auf der Kleidung des Magiers ausbreitete.....

so das war das 2te kap.
ich hoffe es hat euch gefallen

Kapitel 3: Gespräch mit Prinzessin Hinoto

"FAY!", Mokona sprang von Kuroganes Schulter und hüpfte schnell zu dem Magier. "Fay, was hast du?", fragte es. "Hey!", Kurogane der ebenfalls schnell an der Seite des blonden war, befürchtete schon was los war. Und er sollte recht behalten, anscheinend hatte Nataku es doch geschafft ihn mit einer seiner Attacken zu treffen. Denn nun sah er deutlich wie sich ein Blutfleck auf der Kleidung des Magiers ausbreitete.....

Gespräch mit Prinzessin Hinoto

Die Gruppe wartete immer noch darauf das sie wieder zu Fay konnten, "Hey sag mal Kamui, ihr ward doch zu fünft, hättet ihr da nicht locker mit Yuto und Nataku fertig werden müssen?". "So gesehen schon, aber wenn wir mit voller Kraft gekämpft hätten, wäre sicherlich mindestens einer von ihnen gestorben", meinte er. "Stimmt da ist was dran", Sorata wusste worauf Kamui hinaus wollte. "Ich hoffe nur es ist nicht ganz so ernst", Yuzuriha streichelte Inuki betroffen am Kopf. Kurogane sah zu der Gruppe, "Aber sagt mal was war da eigentlich los?". "Naja Bruder", sagte Sorata, "Es ist so wir und die Kerle die ihr gesehen habt, kämpfen um die Zukunft dieser Welt ob sie so bleibt wie sie ist, oder ob sie erneuert wird. Was aber bedeuten würde das alles leben ausgelöscht werden würde". "Das ist doch verrückt", Syaoran sah zu Kamui. "Das ist doch nicht euer ernst, so kann man das doch nicht entscheiden". "Leider gibt es aber keine andere möglichkeit", Subaru sah betroffen zu Boden. "Ihm selber war es früher egal gewesen was aus der zukunft der erde wird, doch das hatte sich geändert als er Kamui näher kennen lernte und auch für seine verstorbene Schwester wollte er diese Welt beschützen.

"Aber warum müsst ihr denn Kämpfen", Sakura sah zu Arashi, sie verstand es nicht. "Es ist unser Schicksal, wir wollen die erde mit all ihren Lebewesen erhalten und dafür Kämpfen wir". "Aber müsst ihr dafür wirklich töten?", Syaoran wusste das Sakura diese elt nicht lange ertragen würde. "Wenn wir es nicht tun, würden sehr viele unschuldige Menschen sterben", Yuzuriha sah ernst zu Syaoran und Sakura.

"Ihr könnt jetzt zu eurem Freund", meinte der Arzt der grade das zimmer vom Magier verlassen hatte, welches im Parlaments Gebäude war. Kurogane und die Kinder gingen zu ihrem Freund in dessen Zimmer. Fay war inzwischen wieder wach, lag aber immer noch im Bett. "Fay-san, geht es dir wieder gut?", fragte das Mädchen. Langsam richtete sich der Blonde auf, wobei er aber kurz zusammen zuckte und sich die schmerzende Wund hielt. "Hehe da war ich wohl nicht schnell genug", meinte er und kratzte sich am Hinterkopf. Kurogane sah finster zu dem Magier. "Aber keine sorge Sakura-chan, so schnell sterbe ich schon nicht", er lächelte das Mädchen an.

Verwundert sahen Kamui und die anderen zu ihm, es schien Fay schon ganz gut zu

gehen, was bei den Angriffen von Nataku schon ne leistung war. "Du hast uns ganz schön erschreckt", Yuzuriha sah ihm in die Augen. Fay lächelte immer noch, "Das wollte ich nicht", meinte er und sah dann zu Kurogane, Sakura, Syaoran und Mokona, "Die Familie hat sich wieder gefunden", meinte er und sah zu Kurogane. "Kuro-papa scheint böse zu sein", "Idiot, warum sollte ich mich, um dich sorgen?". Überrascht sahen Kamui und die anderen zu ihm, Fay hingegen setzte wieder sein lächeln auf. "Was anders hab ich auch nicht erwartet Kuro-pyon", meinte Fay und lachte kurz. Subaru betrachte den Blonden, //Er lächelt zwar aber irgendwie ist das nicht wirklich//, dachte er sich.

"Hey Yuto was war den bei euch los?", Satsuki sah zu ihm. "Ihr hättet doch locker mit ihnen fertige werden müssen". "Tja", meinte Yuto, "Es sind eben unerwartet zwei weitere Gegner aufgetaucht. Ich muss sagen die beiden waren wirklich interessant, besonders dieser Schwertkämpfer, aber leider hatte er nicht die Gelegenheit zu kämpfen. Aber nataku interessiert sich ehr für diesen Blonden", meinte er lächelnd. "Das musst du grade sagen, du hast doch gesehen das er ganz schön was drauf hatte". "Oh man ich hab Nataku noch nie so scharf auf einen Kampf gesehen, normaler weise ist es dir doch egal wer dein Gegner ist", Kusanagi sah zu ihm. "Sei doch still, das ist meine Sache", meinte Nataku.

"Jetzt schaut doch nicht so", meinte Fay. "Mir geht es wirklich gut", sagte er und sah zu den Kindern. Inuki war an das bett vom ihm gelaufen und legte seinen Kopf auf dieses. Der Magier streichelte leicht über diesen. "Ich wollte euch keine Sorgen machen", sagte er mehr zu Inuki als zu den anderen, da er es aber leise sagte ahnte er schon das die anderen ihn nicht verstanden hatten.

"Da scheint ja alles noch mal gut gegangen zu sein", Karen sah zu Fay. "Das jemand wie ihr die weder Himmels noch Erddrachen sind im Bannkreis geblieben seid und sogar, den Kampf überstehen konnte ist wirklich erstaunlich", Aoki sah zu Kurogane. "Wir sollte sie zu Hinoto bringen", Arashi sah zu Sorata. "Stimmt die Prinzessin wird das sicherlich auch interessieren". "Aber warum hat sie es nicht vorhergesehen, wenn sie doch eine Traumseherin ist?", Kamui wusste nicht wirklich was er davon halten sollte, er wusste wie wichtig Hinoto war, doch so war sie ihm auch ein Rätsel.

"Traumseherin?", fragte Kurogane verblüfft, //Dann gibt es also wirklich in mehreren Welten Leute mit solchen Fähigkeiten//, dachte er. Augenblicklich kam ihm das bild von Tomoyo in den Sinn, Sie hatte ebenfalls diese Gabe. Vorsichtig stieg Fay aus dem Bett, wobei er kritisch von Kurogane und Inuki gemustert wurde. "Fay-san wäre es nicht besser noch liegen zu bleiben?", Sakura war zu ihm gelaufen und stand nun direkt neben ihm. Der Magier legte seine rechte Hande auf ihren Kopf und wuschelte ihr durch die Haare. "Es ist schon gut", meinte er lächelnd.

Da nicht alle zusammen den fahrsstuhl benutzen konnten führen sie in 2 Gruppen nach unten, warteten aberauf die anderen bevor sie zu Hinoto gingen. Sakura, Syaoran, Sorata, Karen und Aoki führen als erste nach unten. "Bevor ihr die Prinzessin seht muss ich euich noch etwas sagenm", miente Arashi ernst und sah die beiden an. "Die prinzessin ist leider sehr stark Behindert, Sie kann werder Sprechen, noch sehen, noch hören".

"Aber wie sollen wir uns dann mit ihr unterhalten?", Kurogane war sektisch. "Kuro-pu", meinte Fay und tippte den Ninja immer wieder auf die Brust. "Verdammt lass deine scherze!". Er konnte es sich nicht erklären, der Magier war doch verletzt und jetzt trieb er wieder seine Späße als ob nicht wäre. "Ihr werdet sie über eure Herzen erreichen", meinte Arashi. "Über unsere Herzen?", der Ninja verstand nicht wirklich vorauf das Mädchen hinaus wollte, aber sie würde schon wissen was sie sagte dachte er sich. "Aber ob das bei dem Magier klappt bezweifel ich", murmelte Kurogane.

Für einen winzigen Augenblick verschwand das lächeln in Fays Gesicht und er sah traurig zu Kurogane. Er hatte er deutlich gehört, "GRRR", Inuki knurrte kurz und sah dabei zu dem Ninja. //Was sollte das jetzt//, fragte sich der Ninja. "Inuki", Yuzuriha sah zu ihrem Hund. "So ein lieber, bist du nicht wahr Kuro-pu", meinte Fay als er sich vorsichtig hinhockte und Inuki kraulete. "Upps der falsche", meinte Fay und drehte sich zu dem Ninja und lächelte wieder.

"Verdammt Magier, sei doch mal ernst", Yuzuriha musste sich ein lachen verkneifen als Fay plötzlich mit Inuki sprach und dabei ganz offensichtlich den anderen mann aus der Fassung zu bringen. Auch Arashi musste lächeln, irgendwie erinnerte sie das an Sorata mit seinen scherzen und augenblicklich wurde sie rot im Gesicht.

Als nun auch Sie nach unten gefahren waren, liefen Sie Arshi hinterher. "Bitte benehmt euch anständig und erweist der Prinzessin respekt", meinte das Mädchen nur. Die Gruppe nickte und betratt nun den Raum der Traumseherin. "Prinzessin Hinota ich hab die Gäste mitgebracht". "Willkommen", hörten sie ihre Stimme. "Guten Tag, Prinzessin Hinota, meinte Fay, freundlich. "Guten Tag", bergüßten Sie auch nun Syaoran und Sakura. Nur Kurogane grummelte leicht zur begrüßung.

"Ich hoffe das es euch allen gut geht", meinte Sie. "Aber bitte erklärt mir wie ihr hier hergekommen seid. Ich habe euch nie in meinen Träumen gesehen als es um die Kämpfe zwischen den Himmels- und Erddrachen ging". "Nun ja wissen Sie, das hat den Grund das wir Reisende sind und die verschiedenen Dimensionen überqueren". "Genau Mokona hilft dabei", meinte das hasen ähnliche Wesen stolz.

"Was!?", die anderen dachten sie hätten sich verhört. "Nunja wir sind auf der suche nach etwas sehr wichtigem, einer Feder, die eine starke Macht ausstrahlt, ist hier vielleicht eine gelandet?". Kurz überlegte die Traumseherin, schüttelte danach aber den Kopf, "Nein". "Das heißt ihr kommt aus anderen Welten?", Yuzuriha sah verblüfft zu der Gruppe. "Ja, also Sakura und Ich kommen aus einer Welt die sich Clow Country nennt", Und Kuro-pyon kommt aus Japan", meinte Fay. "Aber das hier ist Tokyo und das befindet sich in Japan", Subaru war verwirrt, er hatte noch ne von Dimensionsreisen gehört, auch in seiner Familie hatte nie jemand etwas von so einer art Magie erwähnt. "Ein anderes Japan", meinte Kurogane grummelnd, ihm gefiehl es hier nicht sonderlich, allein dieses versteck wo sich die Traumseherin aufhielt. "Tja und ich komme auch von wo anders her", sagte der Magier, sprach aber den namen des Landes wo er nun eigentlich lebte nicht aus.

"Ich habe eine bitte an euch Reisende, würdet ihr den Himmelsdrachen im Kampf gegen die Erddrachen zur Seite stehen, ich weis das es viel verlangt ist, aber ich bitte um eure hilfe". Kurz sah sich die Gruppe an. Sie waren sich aber einig, selbst wenn es

hier keine Feder geben sollte, würden Sie trotzdem versuchen den anderen zu helfen. "Wartet mal, wisst ihr überhaupt was für eine Gefahr ihr euch aussetzt?". Kurogane sah zu Kamui, "Hör mal Bengel, wir werden das machen was wir für richtig halten". "Aber", versuchte Subaru es. "Kuro-schnuffi hat recht, wir werden den Wunsch der Prinzessin erfüllen".

"Ach nein Schwesterchen, so war das aber nicht gedacht das du dir Hilfe suchst, es ist immerhin ein vorherbestimmter Kampf". "Kanoë", Hinota war erschrocken die Stimme ihrer Schwester zu hören. //Das ist ja echt eine interessante Welt//, dachte der Magier. "Wer ist da zeig dich!", forderte Kurogane auf und zog sein Schwert. "Oho du hast da wirklich eine interessante Gruppe gefunden aber glaub mir sie werden diese Welt auch nicht retten können. Es wird alles genau so werden wie du es bereits in deinen Träumen gesehen hast....."

so das war Kapitel 3

keine Sorge es wird noch spannender

wenn die Gruppe endlich auf weiter Erdrachen trifft.

ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen

für die Frage die aufkommt warum Mokona keine Feder Spüren kann, sag ich nur das es an den Bannkreisen liegt

Kapitel 4: Subaru's Bitte

"Oho du hast da wirklich eine interessante Gruppe gefunden aber glaub mir sie werden diese Welt auch nicht retten können. Es wird alles genau so werden wie du es bereits in deinen Träumen gesehen hast....."

Subaru's Bitte

Kanoes Stimme verschwand, Syaoran und die anderen sahen Hinoto erstaunt an. "Ich versteh überhaupt nichts mehr", murmelte Kurogane. "Diese Frau gehörte also zu unseren Gegnern?", fragte Syaoran. Hinoto schüttelte ihren Kopf, "Ja und Nein", meinte Sie. "Kanoes hat die Erddrachen versammelt so wie ich die Himmelsdämonen hier zusammengeführt habe. Aber ich habe nicht gesehen wie ihr hier in diese Welt gekommen seid, deswegen hoffe ich das sich an der Zukunft etwas ändern wird".

"Wisst ihr worauf ihr euch da einlasst, im schlimmsten Falle werdet ihr alle sterben", Kamui der von der Idee der Prinzessin nicht begeistert war, sah abermals zu der Gruppe. "Sie können keinen Bannkreis schaffen, wenn wieder ein Kampf wäre, würden nur unschuldige Leute mit hineingezogen", Subaru's Blick huschte kurz zu Fay, der beim letzten Kampf verletzt wurde.

"Ihr könnt uns nicht umstimmen", "Wir werden euch nicht im Weg stehen, so wichtig wie für euch die Mission die Erde zu retten ist, ist es mir der Prinzessin Sakura ihre Erinnerungen wiederzubringen", meinte Syaoran. "Man kann euch wirklich nicht umstimmen", Sorata kratzte sich am Hinterkopf.

"Die Frage ist nur wo wir hier übernachten sollen, die ganze Stadt ist so riesig und die ganzen Menschen", Syaoran dachte nach, "Am besten wäre es wenn wir uns irgendwo in der Nähe von den anderen aufhalten würden". "Na dann kommt doch einfach mit zu uns, wir haben genug Platz", Sorata sah zu Kamui, Arashi und Yuzuriha um zu sehen ob sie damit einverstanden waren. "Ja das ist eine geniale Idee", meinte Yuzuriha. Kamui und Arashi nickten nur kurz. Sie mussten das die Gruppe sowieso schon ihren Entschluss gefasst hatten.

"Die Leute hier scheinen keine Ahnung zu haben was vor ihren Augen eigentlich passiert", Syaoran sah sich auf der Straße um, alles hier schien so normal und doch ging es hier um die Zukunft aller. "Ist doch klar, wer würde das schon glauben?", Yuzuriha sah zu dem Jungen. "Im Grunde ist es wie bei uns, wer würde schon an Dimensionsreisende glauben wenn man davon erzählt bekommt", Sakura blickte zu dem Mädchen. "Stimmt", Sorata nickte, "Das würde euch so niemand abkaufen".

Subaru sah zu Fay, welcher immer noch lächelte. Für ihn der selber Magie begabt war, war es von Interesse andere Arten der Magie sehen zu können, denn so wie Kamui wusste auch er das Fay beachtliche Kräfte besaß. "Könnte ich vielleicht mal mit dir unter vier Augen reden?", fragte er und sah zu dem Blondinen. Fay lächelte nur und

nickte. "Subaru?", etwas verwirrt von dem Verhalten seines Freundes Kamui ihm fragend hinterher. "Was soll das denn werden?", auch die anderen konnten sich nicht wirklich erklären was die beiden zu bereden hatten, was die Gruppe nicht hören sollte.

"Was gibt es denn wichtiges?", fragend sah Fay zu Subaru als sie sich schon ein ganzes Stück von den anderen entfernt hatten. "Warum willst du deine Magie nicht einsetzen?". "Ich hab es versprochen". "Aber du hast sie doch eingesetzt als wir im Bannkreis waren", Subaru der sonst nicht so viel redete, musste es einfach wissen. "Es gibt solche und solche Arten von Magie. Die Magie die du einsetzt unterscheidet sich auch von der die ich beherrsche". Fay sah lächelnd zu ihm, "Aber das ist doch nicht der einzige Grund warum du mit mir reden wolltest". Kurz schwieg Subaru, "Naja ich hätte da eine Bitte", begann er.

"Ich wüsste echt zu gerne was unsere Subaru von eurem Freund will", Sorata sah die Gruppe an. "Wer weis, ist mir aber auch egal", meinte Kurogane, dieser war immer noch sauer auf Fay. "Wir sollten euch besser erst mal schnell zu uns bringen, damit ihr eure Sachen wechseln könnt, sonst fällt ihr hier zu sehr auf", meinte Arashi, diese hatte bereits die Blicke der Leute bemerkt. "Aber was wird dann aus Fay?", fragte Sakura. "Keine Sorge Subaru bringt ihn dann in die Wohnung", Sorata lächelte.

"Du willst das ich diesen Fuma mit Magie aufspüre oder? Für Kamui, der auf der Suche nach ihm ist, nicht wahr". Subaru nickte kurz, "Ja, aber es ist gefährlich, nicht nur durch die Erddrachen, Fuma hat sich verändert, nachdem was Kamui mir erzählt hat, scheint er ein völlig anderer zu sein. Aber wenn es uns gelingen würde ihn wenn auch nicht lange an einem Angriff zu hindern und Kamui mit ihm reden könnte, könnten wir es vielleicht sogar schaffen das er wieder Normal wird. Ich will einfach nicht das Kamui noch einen geliebten Menschen verliert".

Fay, sah weiterhin ruhig zu Subaru, "Er soll nicht auch noch ihn verlieren, deshalb bitte ich dich, mir zu helfen". "Wenn ich dir helfe, musst du mir aber versprechen Kurogane und den anderen nichts zu verraten". "Du hilfst mir also mit deiner Magie?", "Nicht ganz, aber mit einer Magie, die anders ist als die, welche ich gelernt habe", Fay lächelte. "Auch Kamui wirst du nichts erzählen bis ich es dir sage okay, dann werde ich alles machen was ich kann um ihn zu finden". Dankend sah Subaru zu Fay, "Du scheinst mir auch jemanden verloren zu haben der dir wichtig ist, hab ich recht?", fragte Fay und sah zu ihm, diesmal lächelte er nicht. "Ja", sagte Subaru, "Meine Schwester", meinte er. "Sie wollte mich beschützen nur deswegen", traurig sah Subaru zu Boden. Fay sagte nichts dazu, was sollte er auch sagen, er kannte ja selber den Schmerz den wichtigsten Menschen zu verlieren.

"Du scheinst auch jemanden verloren zu haben", überrascht sah Fay zu ihm. "Dachte ich es mir doch, dieser Mensch war dir sicher auch sehr wichtig". "Mehr als alles", murmelte Fay. Einige Zeit des Schweigens trat ein, bevor Fay wieder etwas sagte. Er streckte sich, "Ich glaube wir sollten langsam wieder zu den anderen, sonst wird Kurowanwan wieder sauer, obwohl er so niedlich ist wenn er sich aufregt", Fay musste lachen. "Ich bring dich am besten zu den anderen", Subaru mochte Fay, er verhielt sich zwar anders als Kamui, doch er verstand ihn genauso gut, wenn nicht sogar noch besser. Er konnte nicht sagen, aber er war froh das er ihm begegnet war. Fay ging es ähnlich nur, das Subaru ihn stark an seine Bruder, den echten Fay erinnerte, sogar

seine Stimme klang ähnlich vertraut. Vermutlich war das auch der Grund, warum der Magier auch der Bitte Subarus zugestimmt hatte.

"Gibt es auch, jemanden den du suchst", Subaru blieb verwirrt stehen. "Wie?", fragte er. "Dein Blick verrät das, dieser jemand befindet sich auch unter euren Gegnern nicht war, auch er war dir sehr wichtig". Fay sah zu ihm, "Wenn du auf ihn triffst, handel nicht unüberlegt". "Wie meinst du das?". "Wir zB. sind alle aus verschiedenen Gründen auf der Reise, wie du schön gehört hast, ist Syaoran dabei weil er die Federn der Erinnerungen, der Prinzessin sucht, Kuro-pyon, weil er hofft wieder in seine Heimat zu gelangen. Naja und ich, weil ich nie wieder in meine alte Welt zurück will".

"Also langsam mach ich mir wirklich sorgen, Fay-san sollte doch schon zurück sein", Sakura sah zu Syaoran und Kurogane. "Der Magier wird schon noch zurück kommen, es gibt keinen Grund sich sorgen zu machen", meinte der Ninja. "Subaru ist ja auch noch bei ihm also gibt es keinen Grund sich zu sorgen, Subaru ist wirklich stark und euer Freund ist auch nicht zu unterschätzen". "Dennoch wäre es mir lieber, wenn die beiden bereits zurück wären". Kamui sah aus dem Fenster, er hatte ein merkwürdiges Gefühl, //Was Subaru wohl mit dem Kerl zu besprechen hat?//.

//Was?//, Subaru sah ihn verwirrt an. "Entschuldige die Frage, aber warum willst du nicht mehr in deine Welt". Wieder setzte Fay sein typisches lächeln auf, hatte aber nicht vor weiter auf die Sache einzugehen. Als er mitbekam das Fay nichts weiter dazu sagte, fragte er auch nicht weiter nach.

"Draußen sieht es jetzt so friedlich aus, es ist kaum zu glauben das es hier um die Zukunft aller geht", murmelte Syaoran. "Ist doch klar, das ist die Ruhe vor dem Sturm", Kurogane hatte schon oft in seinem Leben gekämpft er wusste das der nächste Angriff nur eine Frage von kurzer Zeit war. "Sagt mal ihr habt doch sicher schon so einige Welten auf eurer reise gesehen, waren sich alle ähnlich?", Yuzuriha sah zu Syaoran. "Im groben schon, aber wie soll ich sagen, jede welt in der wir waren ist eine Welt für sich. Diese hier ähnelt stark der Welt von Yuuko-san". "Yuuko-san?", fragte Sorata", "Der Hexe der Dimensionen, die Wünsche erfüllt". "Genau genau", Mokona hüfte zu dem Mädchen. "Und kann man diese Dimensionshexe irgendwie erreichen?", Sorata sah neugierig zu der Gruppe. "Ja Mokona kann das", meinte das Hasen ähnliche Wesen. "Ich würd dir davon aber abraten, diese Hexe ist eine Halsabschneiderin", meinte Kurogane.

Die Tür öffnete sich und Subaru und Fay kamen in die Wohnung. "Entschuldigt das es so lange gedauert hat", sagte der Sumeragi. "Diese Stadt ist echt unglaublich, da verliert man doch schnell, die Zeit aus den Augen".

"Du scheinst ja schon wieder top fit zu sein Magier", Kurogane sah zu ihm. "Ach Kuro-Pyon, machst du dir etwa sorgen um mich?", Fay grinste breit. "Hmph", der Ninja drehte sich weg. "Nun sagt schon, wäre es möglich jetzt die Hexe zu sprechen?", "Ja, Mokona muss nur eine Verbindung schaffen dann", doch Fay unterbrach Mokona. "Das wäre keine gute Idee, selbst Yuuko-san, als Hexe der Dimensionen, könnte euch diesen Wunsch nicht erfüllen, der Preis dafür wäre unbezahlbar", meinte er. "Außerdem liegt das außerhalb ihres wirkungsbereiches", Die Gruppe sah zu dem Magier. "Er hat recht", Syaoran wusste das auch, Yuuko war zwar mächtig, doch selbst

sie würde hier nichts ausrichten können.

"Ich mach erst mal allen was zu Essen, ihr werdet staunen der gutze Sorata ist ein Meister in der Küche", er wollte grade in diese verschwinden als Sakura zu ihm sah, "Fay-san ist auch ein sehr guter Koch". "Na wenn er lust hat kann er gerne helfen", meinte Sorata fröhlich. "Sicher doch", Fay lief hinter Sorata her. "Na dann Bruder auf ans Werk", meinte Sorata fröhlich. "Wir werden euch was besonderes zubereiten", mehr hörte man nicht mehr, da die beiden bereits in der Küche verschwunden waren.

"So so die Himmelsdrachen haben also verstärkung bekommen? Das wird ihnen auch nichts nützen, die Erde wird erneuert werden, ob es ihnen nun gefällt oder nicht. Und diese fremden sollten auch kein Problem darstellen". "Stell dir das nicht zu einfach vor Fuma, immerhin haben Sie es gegen Yuuto und Nataka durchgehalten. Dieser Schertkämpfer und der Kerl der ständig ausgewichen ist". "Am Schicksal dieser Welt sich sich trotz allem nichts ändern...."

Kapitel 5: Aufbruch

"Stell dir das nicht zu einfach vor Fuma, immerhin haben Sie es gegen Yuuto und Nataka durchgehalten. Dieser Schertkämpfer und der Kerl der ständig ausgewichen ist". "Am Schicksal dieser Welt sich sich trotz allem nichts ändern...."

Aufbruch

"Hey Bruder", Sorata sah zu Fay. "Was meintest du damit das der Wert zu groß wäre?. "Naja es ist nicht, möglich, nicht nur wäre der Gegenwert zu hoch für euch alle, ein zweites Problem besteht darin das selbst die Hexe der Dimensionen, nicht bei allem eingreifen darf". "So ist das also", murmelte Sorata, "Naja, da kann man nichts machen".

Subaru bemerkte das Kamui ihn beobachtete, "Was ist denn?", fragte er. "Nichts", log Kamui, doch Subaru wusste, das er wissen wollte was er mit Fay besprochen hatte. "Hey ihr", Kurogane sah zu Kamui und den anderen, "Ich würde lieber mehr über diese Erddrachen erfahren als, als dieses alberne angestarrt".

*Das hat doch Zeit Kuro-schnuffi", rief Fay fröhlich aus der Küche. "Hä", "Wir sind fertig Leute, Sorata, kam mit einigen Tellern aus der Küche. "Wow das sieht total lecker aus", Yuzuriha, sah begeistert auf den Tisch wo Sorata etwas abgestellt hatte. "Mokona will probieren", das weiße Wesen sprang auf den Tisch. "Warte noch Mokona", meinte die Prinzessin. "Wir werden gleich anfangen, ich hole nur noch schnell etwas", nach einigen Sekunden kam Fay mit einem kleinen Reis-Mokona zurück. "Ist das Süß", Yuzuriha und Sakura sahen die Reis-Figur erstaunt an. "Kinderkram, kannst du denn nicht mal ernst sein?", Kurogane sah zu dem Blondem. "Ach Kuro-chan, wenn du so etwas sagst schenke ich das andere lieber nur Inuki", abermals hollte Fay eine Reisfigur nach vorne, es sah aus wie ein Hund, jener Hund den er im Lande Oto gezeichnet hatte. "Es war eigentlich für euch beide, aber", Fay kniete sich zu Inuki welcher sich offenbar freute, über diese Reis-Figur. "So bekommst du eben nichts davon", meinte Fay lächelnd.

"Euer Freund ist echt talentiert, ich konnte es kaum glauben wie er das so einfach hin bekommen hat". Mokona betrachte weiterhin sein Reis-ich. "Phu, das ist super", es sprang Fay auf die Schulter. "Schön das es dir gefällt", meinte der Magier nur. "So Leute lasst uns nun anfangen", Sorata sah zu Arashi. "Ich hab das mit Vile liebe gekocht Schwesterchen ich hoffe es schmeckt dir, und euch anderen natürlich auch", meinte er lächelnd.

"Du solltest das ganze nicht zu leicht sehen Fuma, diese neue Situation kann, wenn wir Peach haben, für uns alles andere als positiv sein", Nataka sah zu ihm. "Du hast doch gegen einen von ihnen gekämpft, denkst du wirklich das diese Bande eine Gefahr darstellen kann?". "Von dem Blondem Mann sollten wir auf der Hut sein, beim anderen kann ich es nicht genau sagen, leichter wäre es jedoch wenn wir sie auf

unserer sete hätten oder sie so schnell es geht erledigen", der Wassermagier sah zu Fuma. "Wenn das so ist", ein lächeln bildete sich auf seinem Gesicht.

Während des essens, sah Subaru immer wieder zu Fay, der lächelnd Kurogane ärgerte. Auch wenn der Ninja teilweise ziemlich laut wurde, konnte Arashi ihn jedoch durch einige Drohungen ziemlich gut im griff halten, was für Fay nur noch mehr dazu antrieb den Schwertkämpfer zu provozieren. Subaru wunderte sich, wie der Magier nur weiterhin so lächelnd konnte, so wie der andere ihn anführ, zwar hatte er die Maske von Fay durchschaut, aber dennoch fand er es erstaunlich.

Kamui entging nicht, das Subaru den anderen zu beobachten schien. "Was ist", fragte Subaru verwirrt als er kamuis Blick bemerkte. "Nichts, Nichts", meinte er nur verlegen. Doch weiter, auch wenn sie es gewollt hätten kamen sie nicht das, Mokona, die Flucht zu Kamui ergriffen hatten. "Bitte rette Mokona, Kurogane ist gruselig". "ICH ZEIG DIR GLEICH WER GRUSELIG IST!", offenbar hatte es Mokona etwas übertrieben.

"Hyyu, Kuro-wanwan, ist wirklich zum fürchten", Fay klopfte dem Ninja leicht auf den Rücken. Rückartig schlug Kurogane seine Hand weg, für einen winzigen Augenblick sah Fay ihn verwirrt an, lächelte aber weiterhin. "Nimm deine Pfoten von mir, verdammter Magier!".

"Aber Kurogane-san", Sakura sah zu ihm, und auch Syaoran sah ihn an. "Jetzt reicht es aber", Arashi sah finster zu dem Ninja. "Sorata musste sich ein lachen verkneifen, er wusste wenn er jetzt lachen würde, wäre das sein Ende. "Ich hab doch gesagt das hier nicht gestritten wird". "Fuiii, Arashi-san ist, dem großen Hündchen ähnlich", meinte Fay grinsend ehe er sich draußen in sicherheit brachte. "Hahaha", Sorata konnte nicht mehr, "Das ist echt klasse". "Was meinst du?", das Mädchen und sah ihn ernst an, "Bin schon still", meinte Sorata schnell.

Fay war indessen draußen und lächelte immer noch, es machte ihm wirklich spaß, aber er war auch hier draußen um nachzudenken wie es diesen Fuma finden konnte, nicht das, dass so ein problem werden sollte, aber wenn er tatsächlich so gefährlich wäre, müsste er sich etwas überlegen müssen. Aber er wusste, das er sicherlich etwas perrat hatte mit dem nicht mal dieser Fuma rechnen würde, solange Syaoran, Sakura, Mokona und vor allem Kurogane nicht dabei seien würden.

Kamui, Yuzuriha und Subaru hatten das ganze verwirrt mitverfolgt. Die beiden Jungen, sahen zur Tür aus der Fay geflüchtet war, Yuzuriha fragte sich zwar was das sollte, aber sie war sich sicher das es alles recht normal, für die Gruppe war, da auch Syaoran und Sakura nicht grade überrascht wirkten.

"Ich geh mal nach draußen", meinte Subaru, "Warte", Kamui sah ihn an. "Du brauchst nicht so zu schauen, es ist alles Okey", meinte Suibaru und ging. "Ganz schon merkwürdig heute, ist unser Subaru oder?", Sorata sah in die Gruppe.

"Ist dir nicht kalt?", Subaru ging zu Fay, welcher in den Sternenhimmel sah. "Ach was, da wo ich herkomme ist es wesentlich kälter", wieder lächelte Fay. "So wie ich das sehe, wäre es am besten so schnell wie möglich diesen Fuma zu finden oder?". "Ja", meinte der Himmelsdrache. "Dann sollten wir jetzt wohl besser los, wer weis was

sonst noch passiert". "Aber wie willst du das deinen Freunden erklären?". "Keine Sorge mir fällt da schon was ein".

"Kuro-sama, ich bin mir noch ein bisschen die Gegend mit Subaru anschauen, wenn du lieb bist bring ich dir auch was feines mit". Subaru der das hörte wunderte sich über diese aussage, er zweifelte daran das, das ganze funktionieren würde. "Ist mir doch egal wo du hingehst", offenbar war Kurogane immer noch nicht grade gut gelaunt. "Fuiii Kuro-pyon, pass solange auf Sakura und Syaoran auf ja, mein großes Hündchen", die anderen sahen belustigt zu dem Ninja. "Von mir aus brauchst du auch gar nicht wiederkommen verdammter Magier". "Huu", ehe Kurogane Fay einen Kopf kürzer machen konnte war dieser auch schon verschwunden.

"Was will Subaru jetzt noch draußen", Yuzuriha sah zu Subaru, Kamui und Sorata. "Wer weis, aber es gefällt mir nicht das er, allein mit diesem Magier ist". "Mensch Kamui, du machst dir zu viele Gedanken", Sorata klopfte ihm auf die Schulter. "Ich ich hoffe du hast recht", Kamui hatte bei der ganzen Sache kein gutes Gefühl.

"Entschuldige wenn ich das jetzt frage aber, dein Freund scheint ja nicht grade gut auf dich zu sprechen zu sein oder?". "Hä?", Fay legte den Kopf schief. "Kuro-schnuffi, ist eigentlich immer so, es hat schon was wenn er so böse schaut", er began zu lachen. "Aber ist das so auch wirklich Okey?". Der Magier aus Ceres winkte ab. "So ist er eben", meinte er lächelnd.

"Du scheinst ihn sehr zu mögen auch wenn er so zu dir ist", Subaru sah zu Fay. "Sicher, aber ist es bei Kamui und Fuma nicht dasselbe?". "Wie meinst du das?". "Naja so wie ich das sehe, ist Fuma doch euer Gegner, aber trotzdem willst du zu ihm und es schaffen das er und Kamui nicht kämpfen müssen. Aber was wirst du machen wenn du auf die andere Person triffst?". Subaru war immer wieder erstaunt darüber wie Fay den er grade erst kannte, diese genauen Fragen stellen konnte.

"Es scheint so als würden sich zwei unserer Freunde zu weit rauswagen" Seichiro sah zu Fuma. "Anscheinend kannst du doch ehr etwas spaß haben als wir erwartet haben. "Deine Spione sind wie immer sehr gut, aber was machst du wenn sie, sie entdecken?", Yuto sah zu Seichiro. "Keine Sorge, Sie scheinen auf dem weg zu sein, es würde mich sehr wundern wenn sie sie entdecken würden". "Wie auch immer, heißen wir die beiden Willkommen", Fuma war interessiert was, die beiden wohl vorhaben könnten und besonders über die Fähigkeiten des Blonden. "Wie es aussieht bekommst du doch noch deinen Kampf Natak". "Du solltest diese beiden nicht unterschätzen Yuto", Kusanagie wusste das man seine Gegner besser nie unterschätzen darf, und da der Blonde sich recht super geschlagen hatte, würde er sicher ein ernst zunehmender Gegner sein.

"Wir kommen näher", meinte Fay. "Immerhin werden wir schon beobachtet". Subaru sah sich um, "Aber wie?", doch Fay lächelte nur. //Um diese Magie durch schauen zu können, braucht man eine größere Kraft als die mit der Sie erschaffen würde, wenn man sie auf ein bestimmtes Level abgleicht kann man sie nicht wahrnehmen//.

"Dann werde ich die beiden wohl mal Begrüßen, du kannst gerne mitkommen Seichiro immerhin kennst du den einen". Fuma war wirklich an den neuen verhältnissen

interessiert, auch wenn dich das erscheinen dieser 4 Leute, vieles veränderte, so wollte er ihre Kräfte austesten und bei Gelegenheit am besten gleich vernichten.

"Sie kommen wie die Lämmer zur Schlachtbank, wenn sie unbedingt sterben wollen, sollten wir sie nicht warten lassen", Fuma lächelte. Wenn alles so passieren würde wie er es sich vorstellte, würden die Himmelsdrachen bald alle erledigt sein und das hier war der Anfang.

Fay blieb stehen und sah sich um, auch Subaru blieb stehen. "Wie es scheint mussten wir gar nicht lange suchen", der Magier klang ruhig und sah auf die ihm unbekannte Gegend. "Ich bin überrascht das du uns bemerkt hast", Seichiro sah zu den beiden. Fay, lächelte, "Wir würden gerne mit Fuma reden", meinte er nur. //Er scheint überhaupt nicht nervös zu sein//, der Sumeragi war verwundert, Fay müsste doch spüren das eine enorme Macht von seinem Gegenüber ausströmte

"Ihr braucht nicht mehr suchen, ich bin bereits hier", Fumas Stimme klang bedrohlich, doch Fay schien das zu ignorieren. Sofort ging Fuma auf den Blonden los, doch dieser konnte in letzter Sekunde ausweichen ehe er von der Faust des anderen durchbohrt wurde. "Hyuu, das war aber knapp, dabei wollen wir doch nicht kämpfen". Das der andere erfolgreich ausgewichen war, konnte Fuma nicht glauben. Doch er ließ nicht locker und griff weiter an.

"Fay!", Subaru sah mit Schrecken zu wie der andere um Haaresbreite entkommen war, //So war das nicht gedacht//. "Du hättest doch wissen sollen was passiert wenn du hier auftauchst und dann auch noch allein". Seichiro sah zu ihm. "Verdammt", Subaru errichtete einen Bannkreis, es würde sich nicht vermeiden lassen. Er wollte nicht das jemand unschuldiges da mit reingezogen wurde.....

so das war das neue Kap.
bis zum nächsten ^^

Kapitel 6: Kirschblüten und Schneeflocken

"Verdammt", Subaru errichtete einen Bannkreis, es würde sich nicht vermeiden lassen. Er wollte nicht das jemand unschuldiges da mit reingezogen wurde.....

Kirschblüten und Schneeflocken

Kamui, Kurogane und die anderen schreckten hoch, sie hatten alle ein merkwürdiges Gefühl, eine Gefahr war im Anlauf das spürten sie alle. In weiter entfernung konnten sie deutlich die Umrise eines Drachen am Wolkenbedeckten Abendhimmel. "Das kann nicht", doch befor Kamui etwas weites sagen konnte, sah er auch schon wie sich Subarus Bannkreis aufgebaut hatte.

"Das wird euch beiden auch nicht helfen!", Fuma sah finster zu dem Magier der Erddrachen. "Wir müssen nur den erschaffer des Bannkreises töten und schon war all eure mühe umsonst hier, die Leurte zu retten". Fay sah zu Fuma, solch kalte Augen kannte er, von seiner eigentlichen Heimat, Augen die nur Hass und kälte ausstrahlten, doch galt dieser Blick, der gesammten Erde. //Ich glaube kaum das man hier mit reden weiterkommen würde//, Fay blickte zu Fuma, welcher seine Angriffe gestopt hatte.

Der Blonde Magier zuckte zusammen, "Was ist?, erinnere ich dich an jemanden den du kennst?", fragte Fuma belustigt. Fay konnte deutlich sehn wie er in Fuma sowohl Kurogane, als auch Ashura erkennen konnte. Er ging einige Schritte zurück. "Was ist los?", Subaru sah zu ihm. "Du solltest vorsichtiger sein", Seichiro stieß den anderen zurück. "Sonst stirbst du noch, so wie deine Schwester", meinte er lächelnd.

"Das ist der Bannkeis von Subaru", Yuzuriha sah geschockt zu den anderen. "Wir müssen da hin", "Yuzuriha du bleibst mit Sakura und Mokona hier", meinte Arashi. "Aber", wollte der Junge grade ansetzen als Sorata, zu ihm sah. "Es ist zu gefährlich, wenn etwas passiert wird Yuzuriha einen Bannkreis errichten, damit keiner zu schaden kommt".

"Mein Schwert", Kurogane sagh zu Mokona, welches sofort den Gegenstand erscheinen ließ. Er griff nach dem Katana, //Fay, wage es ja nicht zu sterben//, dachte er sich als er seine Waffe in der Hand hatte. Die Gruppe machte sich auf den Weg und sie wussten, Sie mussten sich beeilen, ehe sie Fay und Subaru verlieren würden.

Fay rührte sich nicht, er wollte es aber er schaffte es einfach nicht. //Das kann nicht sein//, alles in dem Blonden schrie danach er solle sich bewegen, doch sein Körper weigerte sich. Eine Druckwelle riss den Magier von den Beinen. "Hast du nicht mehr drauf?, Ist es dein Wunsch zu sterben?". "Ich darf nicht sterben, nicht befor mein Wunsch in erfüllung gegangen ist". Blaue Augen blickten in Rote, als ob der Angriff nicht gewesen wäre stand der Magier auf.

Immer weiter, nährte sich die Gruppe dem Bannkreis, "Was ist das?", Arashi deutete auf

den Bannkreis welcher, von ihr unbekanntem Symbolen umschlossen wurde. "Fay", Syaoran sah zu dem Ninja, beide wussten das, das kein gutes Zeichen sein konnten. "Schneller", Kamui preschte und die anderen folgten ihm.

"Was zum?", Seichiro sah zu Fay welcher schützend vor Subaru stand, "Ich lasse nicht zu das, die Menschen hier sterben werden". "Ist das eine Drohung?", "Nein, eine Warnung". Der sonst immer lächelnde Magier wirkte plötzlich ganz anders, auch Subaru war verwundert. //Er hat den Bannkreis gestärkt//, Fay wollte seine Magie zwar nicht einsetzen, weil Ashura ihn so finden würde, aber er wollte auch, niemanden mehr sterben sehen.

"Hast du dich entschieden endlich ernst zu machen?". "Ich kann nicht sterben, nicht solange sich mein Wunsch nicht erfüllt hat", Fuma sah belustigt zu Fay, jedoch wandelte sich sein Gesichtsausdruck schnell in verwunderrung um, als er neben Fay eine Kindliche gestahlt zu sehen bekam. //Was?//, dachte er verwundert. "Scheint so als würde es doch noch interessant werden".

Subaru hatte bei der Sache kein gutes Gefühl, obwohl durch die Magie des Blondens sein Bannkreis gestärkt worden ist, hatten sie immer noch Fuma und Seichiro gegen sich. "Du willst wohl deiner Schwester unbedingt folgen", Seichiro sah zu ihm. Plötzlich veränderte sich die Umgebung, Fay und Subaru sahen sich um, //Eine Illusion//, dachten die beiden gleichzeitig. Kirschblüten wehten an den beiden vorbei, schon im nächsten Moment schleuderte Fuma, Fay nach hinten. Für einen Augenblick blieb dem Magier die Luft weg, "Was ist ich dachte du willst hier nicht sterben?. Wollen wir doch mal sehen ob dein Wunsch auch ehrlich ist", schon ließ der Erddrache sein Schwert auf Fay nieder sausen.

Der erwartete Schmerz blieb aber aus, den Subaru hatte sich schützend vor den Magier geworfen. Mit weit aufgerissenen Augen sah Fay wie der andere zu Boden ging, als Fuma sein Schwert aus dessen Körper zog. Blut, das Blut des Himmelsdrachen Magiers breitete sich auf den Boden aus. Fay zitterte am ganzen Körper, Bilder seiner Vergangenheit holten ihn ein. All die Toten im eisigen Grab in dem er Jahrzehnte gefangen war und sein Bruder >der echte Fay<, welcher leblos und blutüberströmt im Schnee lag.

"AHHHHH!", der Schrei des Magier, war voller Schmerz. "Das wars dann wohl, erledigen wir ihn, der Himmelsdrache macht es eh nicht mehr lange". Fuma näherte sich Fay der neben Subaru am Boden kniete. "Warte!", Seichiro hielt den Erddrachen zurück. "Was!", offenbar war es Fuma nicht recht das der andere ihn aufhielt. "Schau", meinte er und öffnete seine Hand, in dieser konnte der andere deutlich eine Kirschblüte sehen, welche sich in eine Schneeflocke verwandelte. Immer weiter veränderten sich die Blüten und auch die Temperatur nahm immer weiter ab. Weiterhin hockte Fay neben Subaru, der Bannkreis stand dank der Magie des Magier zwar noch, aber das bemerkte Fay nicht. Vorsichtig legte er seine Hände auf Subarus Wunde, zwar konnte er ihn nicht heilen, aber er würde ihn nicht sterben lassen. Eis breitete sich auf der Wunde aus und stoppte die Blutung, wenigsten würde er so nicht sterben.

"Was ist los?", Yuto sah zu Satsuki welche grade aus Beast gestiegen war. "Eine

Störung, ich hab den Kontakt verloren". Sie sah zu Nataka, "Übrigens war auch der Blonde dabei, ich weis nicht wieso, aber er ist merkwürdig, noch dazu hat er es irgendwie geschafft das der Bannkreis des Sumeragi's nicht zusammenbricht". "Dann scheint er ja, noch größeres Talent zu haben als ich dachte", meinte Yuto.

"Was ist da los?", Sorata sah zu Arashi, er deutete auf den Bannkreis. "Es scheint was passiert zu sein, der Bannkreis sieht so aus er würde er sich hätte auflösen wollen". "Verdammt Subaru, bitte nicht". Die Gruppe war nun vor dem Bannkreis, "Passt auf, wir wissen nicht was uns dadrin erwartet", meinte Sorata ehe sie den Bannkreis durch gingen.

Sofort schlug ihnen die Kälte ins Gesicht, Schnee bedeckte bereits mehrere Zentimeter den Boden. "Subaru!", Kamui rief nach dem anderen da er kaum etwas sehen konnte. "Fay-san!", auch Syaoran rief nach seinem Reisegefährten. //Wo kann dieser idiot nur sein//, deutliche Spuren eines Kampfes waren zu sehen, doch die beiden waren nicht da.

"Am besten wir teilen und auf", meinte Sorata. "Arashi und ich gehen nach rechts, Kamui du und die anderen beiden sucht da vorne, ich glaube nicht das sie hier weit gekommen sein sollten".

"Ich hoffe nur wir kommen nicht zu spät", "Sei doch nicht dumm, der Bannkreis steht immerhin noch", "Ich kann nur hoffen das du dich da nicht irrst", meinte Arashi.

Kamui entdeckte Subaru welcher schon von einer kleinen Schneesicht umgeben war, "SUBARU!". Kamui rannte zu ihm. "Hey Subaru, Subaru was ist denn los?" Geschockt sah er auf die Wund welche immer noch von Eis umschlossen war. //Das werden die Erdrachen bereuen//. Kurogane sah sich um auch er und Syaoran waren bei Subaru angekommen doch wo war Fay. Die beiden sahen ihren Freund nicht.

"Subaru!", Kamui sah weiterhin zu ihm als dieser sie Schwach ansah, es tut mir leid", sagte er leise. Ich war nicht stark genug". Kurogane sah zu ihm, "Wo ist der Magier?", fragte er, war aber immer noch auf die Umgebung konzentriert falls es noch einen Angriff geben sollte. "Bitte Subaru was ist passiert", Syaoran sah ihn an. Der Himmelsdrachen Magier sah die drei schwach an. "Fay, Sie haben Fay"

ich hoffe das Kap hat euch gefallen
bis zum nechsten Kap.

Kapitel 7: Und nun?

"Wo ist der Magier?", fragte er, war aber immer noch auf die Umgebung konzentriert falls es noch einen Angriff geben sollte. "Bitte Subaru was ist passiert", Syaoran sah ihn an. Der Himmelsdrachen Magier sah die drei schwach an. "Fay, Sie haben Fay"

Was nun?

"Fuma", sagte Subaru leise, "Ich konnte es nicht verhindern". Der Himmelsdrache machte sich vorwürfe, es war seine Bitte gewesen und nun war Fay in der Hand des Feindes. Vorsichtig hob Kurogane ihn auf seine Schulter, die Wund war immer noch von dem Eis des Magiers umgeben, jedoch war es überhaupt nicht kalt. Ob er es nun zugeben wollte oder nicht der Ninja war beeindruckt, der Magier schien doch einiges drauf zu haben.

Satsuki blickte zu Beast, sie hatte den Kampf beobachtet, "Was ist los?", Yuto sah sie an. "Fuma und Seichiro, bringen diesen Blondem mit, was denken sich die beiden nur dabei, sie hätten doch den Himmelsdrachen und diesen Kerl erledigen können". "Ich glaube Fuma wird schon einen Grund dafür haben", Kusanagi sah die beiden an. "Sicher nur kann ich mir, den Grund nicht erklären".

Sakura sah besorgt aus dem Fenster, "Fay-san", sagte sie leise. Yuzuriha sah zu ihr, Sie konnte nur ahnen wie gerne das Mädchen den anderen gefolgt wäre, ihr ging es ja nicht anders. Auch Inuki schien unruhig zu sein, immer wieder lief er in der Wohnung auf und ab. Alle drei wollten nicht nur warten, jedoch blieb ihnen für diesen Moment nichts anderes übrig.

"Fuma wird schon wissen was er macht", Kanoe ging zu der Gruppe. "Das Auftauchen dieser Leute war zwar nicht geplant, jedoch glaub ich das Fuma ihn nicht ohne Grund herbringt. Es kann nur von Vorteil sein". Kusanagi sah zu dem blonden Magier, dieser sah immer noch mit leerem Blick in die Runde. "Ich weiß zwar noch nicht, wie groß die Kräfte von ihm sind, aber ich bin mir sicher das wir so einen enormen Vorteil haben und unsere Mission, keine Probleme mehr darstellen wird. Insbesondere weil dieser Himmelsdrache, Kamui schon genug ablenken wird". "Sei dir da nicht so sicher, der andere Kamui, könnte dadurch nur noch erpichteter sein uns aufzuhalten, besonders wenn der andere stirbt".

"Er wird nicht sterben", die Erddrachen sahen überrascht zu Fay, dieser hatte es zwar nur leise gesagt aber dennoch hatten sie ihn gehört. "Er wird nicht sterben", meinte er. Fuma ging auf ihn zu, "So ist das, du hast ihn also mit deiner Magie beschützt". Er sah zu ihm und verschrenkte die Arme, "Wieso hast du das gemacht, du hättest möglicherweise sogar mit ihm fliehen können?". "Es war die einzige Möglichkeit", Fay

sah zu ihm, die Augen des Magiers sahen wieder normal aus.

"Wir sollten ihn erst mal zu einem Arzt bringen", "Aber Kurogane-san was wird dan aus Fay?", Syaoran sah zu ihm, doch der finstere Blick des anderen, lies ihn zur Seite schauen. "Entschuldige", nuschelte der Junge. Kamui sah inzwischen zu den beiden und Subaru der auf den Schultern des Ninjas war. //Was kann Fuma nur mit dem Blondem vorhaben?//. Auch was die beiden hier zu suchen hatten und warum ausgerechnet sie auf die beiden Erddrachen gestoßen waren, wollte er wissen, doch das würde er Subaru später fragen müssen. "Hey ihr zwei steht da nicht so rum, wir sollten schnell wieder zu den anderen. //Und vor allem zu einem Arzt//, dachte sich der Himmelsdrache.

"Was meinst du damit?", Satsuki sah ihn an. Wenn das Mädchen dachte das er darauf so einfach Antworten würde lag sie falsch, nicht einmal Kurogane hatte es geschafft das der Magier offen mit ihm sprach. "Also was ist", fragte das Mädchen als sie merkte das er nicht Antwortete. Fay zuckte mit den Schultern, er schaute zu Seichiro, schon einmal hatte er gegen ihn gekämpft, jedoch war er in der Welt Oto. "Deine magischen Fähigkeiten sind beeindruckend. Jedoch scheint deine Zauberkraft stärker zu sein". Wie können Sie darauf?", unschuldig sah der Blonde zu ihm. "Wer die Magie eines anderen für seine eigene verändern kann, dessen Kräfte müssen schon um einiges stärker sein", Fuma sah ihn an. Der Blick erinnerte ihn an Kurogane, aber nicht nur wie er grade angesehen wurde auch der Ninja hatte mal so etwas ähnliches zu ihm gesagt.

"Du meinst also als er die Kirschblüten in Schneeflocken verwandelt hat?". "Beeindruckend", Kusanagi musste zugeben das er das dem Blondem nicht zugetraut hätte. Fay sah zu ihm und lächelte, //Der Kerl wirkt plötzlich komplett verändert//, Kusanagi hatt immer noch diesen verzweifelten, diesen komplett leeren Gesichtsausdruck vor sich. Er wusste nicht genau wie er diesen hätte beschreiben sollen, doch nun war absolut nichts mehr davon zu sehen.

Subaru war inzwischen bei einem Arzt und die anderen hatten sich im Haus von Sorata zusammengefunden. "Ich versteh das nicht, was soll das heißen Fay ist weg?", Mokona sah traurig zu den Himmelsdrachen. "Nun ja wir haben nur Subaru vorgefunden, er sagte Fuma hat ihn mitgenommen, ich hoffe nur das euer Freund noch am Leben ist", sagte er, "Aber vermutlich ehr nicht", flüsterte er leise. Kamui wusste wie sehr sich sein alter Freund verändert hatte. Und auch hatte er auch mitansehen müssen wie dieser viele unschuldige Menschen getötet hatte.

"Aber wenn er nicht da war, haben wir doch noch eine Chance ihn zu finden", Yuzuriha sah zu Kurogane. "Wir müssen ihn nur finden". "Denk nach Mädchen, Subaru sagte das der Magier, wohl nun bei diesem Fuma ist". "Stimmt as ist ein großes Problem", Sorata sah zu Arashi. "Wenn wir eine möglichkeit hätten ihn zu finden, aber Prinzessin Hinoto geht es leider nicht gut, sie können wir also nicht um Hilfe bitten. "Yuuko", Syaoran sah zu Mokona, "Mokona wir brauchen Yuukos hilfe". "Okey!", meinte das Manju.

Fay lächelte Kusanagi an, "Was gedänkst du nun zu tun Fuma?", Satsuki sah ihn fragend an. Diese Magier war ihr nicht ganz geheuer, auch Sie hatte den Stimmungswechsel mitbekommen. "Die Frage wäre besser >Was werden die Himmelsdrachen nun machen?<. Jetzt wo wir ihren Freund haben, ich glaube nicht das

der andere Kamui, es so auf sich beruhen lässt, da ja immerhin sein Freund so gut wie tot ist und dieser kerl ist ja auch noch hier", Nataka klang emotionslos.

Fay schüttelte den Kopf, "Ich hab doch gesagt das er nicht sterben wird", seine Stimme klang plötzlich dunkler, die anderen sahen ihn erstaunt an. "Und", er klang plötzlich wieder normal, "Sagte Kuro-wank sowieso das ich nicht wieder zurück kommen soll", das er dabei immer noch lächelte, verwirrte Kusanagi nur noch mehr, da er deutlich den Schmerz in den Augen des Magiers sehen könnte.

"Sieh an", meinte Yuuko, "Wie kann ich euch helfen?". "Oh man das glaub ich nicht", Sorata wedelte mit seiner Hand durch das Hologram. "Lass das Idiot", Arashi zog ihn von Mokona weg. "Wie ich sehe hab ihr ja wieder interesannte Leute getroffen, also sagt mir wie kann ich euch helfen". "Yuuko-san, Fay wurde entführt, wir müssen wissen wo er ist". Die Hexe der Dimensionen sah zu der Gruppe. "Ich könnte euch schon helfen, aber das wird euich etwas kosten". Kurogane hatte es gewusst, diese Hexe schlug immer da wo sie konnte etwas für sich herhaus. "Aber wir haben leider nichts was wir dir geben könnten", Syaoran sah zu Yuuko.

Was wird Yuuko wohl verlangen?

Das wirdet ihr erst im nechsten Kap. erfahren XD
also heißt es warten und grübeln